Gemeinde Mariental - Verwaltungsvorlage Nr. 116

zur Sitzung am: 09.12.2010

(X) Verwaltungsausschuss
() Gemeinderat

Zuständiges Beschlussorgan:
() Gemeindedirektor () Verwaltungsausschuss (X) Gemeinderat 09.12.2010

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: Errichtung und Betreibung eines Blockheizkraftwerkes auf dem Campingplatz Mariental sowie die Betreibung des Campingplatzes Mariental durch die GraWo GmbH

(X) Einmalige Kosten: 1.900,00 €
() Keine Kosten

() Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung

Haushaltsstelle:

() Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz:
bisher ausgegeben:
noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Mariental empfiehlt, die GraWo GmbH mit der Errichtung eines Blockheizkraftwerkes anstelle der abgängigen Ölheizung auf dem Campingplatz Mariental zu beauftragen. Darüber hinaus soll die GraWo GmbH die Betreibung des Campingplatzes Mariental übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Gemeinde Mariental hatte bereits vor drei Jahren die Verwaltung beauftragt einen Betreiber für den Campingplatz Mariental zu suchen. Nachdem ursprünglich der Camping-Club Elm-Lappwald seine Bereitschaft erklärt hatte die Betreibung zu übernehmen, dieses jedoch vor zwei Jahren vom Gemeinderat abgelehnt wurde, ist der Camping-Club Elm-Lappwald zwischenzeitlich nicht mehr zur Betreibung des Campingplatzes „Am Loosteich“ bereit.

Für die im Jahr 2010 gegründete GraWo GmbH (Gesellschafter sind zu 60% die Samtgemeinde Grasleben sowie zu 40% die Stadtwerke Wolfsburg AG) war die ursprüngliche Überlegung in den Gesellschaftszweck der GraWo GmbH die Betreibung kommunaler Einrichtungen mit aufzunehmen. Dieses war jedoch der Kommunalaufsichtsbehörde (Landkreis Helmstedt) eine zu pauschale Formulierung, sodass der Passus „Betreibung kommunaler Einrichtungen“ zunächst aus dem Gesellschaftszweck herausgestrichen wurde. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht, Herrn Zeise, ist jedoch die Übernahme einer konkret bezeichneten kommunalen Einrichtung durchaus möglich. Herr Zeise erbat sich jedoch zur rechtlichen Prüfung einen zeitlichen Aufschub. Die SPD-Fraktion der Gemeinde Mariental hat mit Schreiben vom 16.11.2010 die Übernahme des Campingplatzes „Am Loosteich“ in die Trägerschaft der GraWo beantragt. Die Anträge der SPD-Fraktion sind im Rahmen der Haushaltsberatungen allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis gelangt. Da im Jahr 2011 dringend die abgängige Heizungsanlage des Campingplatzes erneuert werden muss, bietet es sich an, dass die GraWo GmbH anstelle der derzeit vorhandenen Ölheizung ein Blockheizkraftwerk errichtet. Eine erste Wirtschaftlichkeitsberechnung hat ergeben, dass die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes eine rentable Investition bedeuten würde. Hierfür wäre jedoch eine Gasleitung durch die E.on Avacon bis zum Campingplatzgelände zu verlegen. Die einmaligen Hausanschlusskosten in Höhe von ca. 1.900,-- € würden im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Teilergebnishaushalt des Campingplatzes zu finanzieren sein.

Bei der Betrachtung des Teilergebnishaushaltes des Produktes 55102 (Campingplatz) des Haushaltsplanes 2011 der Gemeinde Mariental fällt jedoch ins Auge, dass der Teilergebnishaushalt planmäßig für das Haushaltsjahr 2011 mit einem Überschuss in Höhe von 5.400,-- € abschließt. Berücksichtigt man die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Tätigkeit des Gemeindefacharbeiters auf dem Campingplatz von 5.300,-- € ergibt das Jahresergebnis einen Überschuss von 100,-- €.

In einem Betriebsführungsvertrag mit der GraWo GmbH müsste eine Regelung zur Defizitdeckung durch die Gemeinde Mariental bzw. der Gewinnabschöpfung zugunsten der Gemeinde Mariental aufgenommen werden. Zu berücksichtigen bei diesen Überlegungen ist ebenfalls, dass die Erhebung der Campingplatzgebühren künftig nicht mehr durch die Verwaltung der Samtgemeinde Grasleben, sondern durch die GraWo GmbH erfolgen würde.

Die Verwaltung empfiehlt, wenn überhaupt, lediglich einen Betriebsführungsvertrag mit der GraWo GmbH abzuschließen und nicht, wie von der SPD-Fraktion beantragt, den Campingplatz in die Trägerschaft der GraWo zu übergeben. Bei der Übergabe in die Trägerschaft der GraWo müsste das gesamte Grundstück und die aufstehenden Gebäude zunächst bewertet werden, um dann von der GraWo GmbH von der Gemeinde Mariental abgekauft zu werden. Sollte jedoch, wann auch immer, der Campingplatz nicht mehr zu halten sein, würde dann die Fläche nicht mehr der Gemeinde Mariental, sondern der GraWo GmbH gehören. Eine künftige Vermarktung als Eigenheimstandort durch die Gemeinde Mariental wäre damit ausgeschlossen.

Mariental, 26.11.2010

(Bäsecke)